

Druckdatum 16-Nov-2017

Überarbeitet am: Nicht  
zutreffend

Revisionsnummer:

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung** Extra  
**Enthält** Natriumhypochlorit, Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Reinigungsmittel, basisch  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| <b>Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen</b>   | <b>Lieferant</b>  |
|---|---|
| DeLaval Operations SP. z.o.o<br>ul. Robotnicza 72<br>53-608 Wrocław<br>Poland<br>Tel: +48 71 782 70 00<br>Email MSDS.EU@delaval.com | Deutschland: DeLaval GmbH<br>Wilhelm-Bergner-Strasse 5<br>21503 Glinde<br>Deutschland<br>Tel: 040-30 33 44 -100 |
| DeLaval N.V.<br>Industriepark-Drongen 10<br>9031 Gent<br>Belgium<br>Tel. +32 9 280 91 21<br>Email MSDS.EU@delaval.com               | Österreich: DeLaval GesmbH<br>Kirchenstrasse 18<br>5301 Eugendorf<br>Österreich<br>Tel (6225) 3126-0            |
|   | Schweiz: DeLaval AG<br>Munchrutistrasse 2<br>6210 Sursee<br>Schweiz<br>Tel (41) 926 6611                        |
|   | Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.<br>Industriepark-Drongen 10<br>9031 Gent<br>Belgium<br>Tel. +32 9 280 91 21   |

#### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer**

Deutschland:  
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:  
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:  
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:  
+352 8002 5500

Belgium:  
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut        | Kategorie 1. Unterkategorie B (H314)                |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | Kategorie 1. (H318)                                 |
| Akute aquatische Toxizität           | Kategorie 1. (H400)                                 |
| Chronische aquatische Toxizität      | Kategorie 2. (H411)                                 |
| Physikalische Gefahren               | Korrosiv gegenüber Metallen.<br>Kategorie 1. (H290) |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



#### Signalwort

GEFAHR

#### Gefahrenhinweise

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein  
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

#### Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

#### Enthält

Natriumhypochlorit, Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr: | CAS-Nr | Gewicht-% | Einstufung CLP | REACH-Registrierung |
|-----------------------|--------|--------|-----------|----------------|---------------------|
|-----------------------|--------|--------|-----------|----------------|---------------------|

|                    |           |           |       |  | gsnummer         |
|--------------------|-----------|-----------|-------|--|------------------|
| Natriumhypochlorit | 231-668-3 | 7681-52-9 | 2 - 5 | Met. Corr. 1 (H290)<br>Skin Corr. 1B (H314)<br>B<br>Eye dam. 1 (H318)<br>Aquatic Acute 1<br>(H400) B<br>EUH031 | 01-2119488154-34 |
| Natriumhydroxid    | 215-185-5 | 1310-73-2 | 2 - 5 | Skin Corr. 1A (H314)<br>Met. corr. 1 (H290)  | 01-2119457892-27 |
| Kaliumhydroxid     | 215-181-3 | 1310-58-3 | 1 - 2 | Acute Tox. 4 (H302)<br>Skin Corr. 1A (H314)<br>Met. Corr. 1 (H290)   | 01-2119487136-33 |

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Allgemeine Empfehlung</b> | Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.   |
| <b>Augenkontakt</b>          | Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten.   |
| <b>Hautkontakt</b>           | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.  |
| <b>Verschlucken</b>          | Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. |
| <b>Einatmen</b>              | An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.  |
| <b>Schutz der Ersthelfer</b> | Persönliche Schutzausrüstung verwenden.   |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|  |   |
|--|---|
| <b>Akute Wirkungen</b>                   | Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen. |
| <b>Verzögerte Effekte</b>                | Keine bekannt.  |
| <b>Auswirkungen einer Überexposition</b> | Keine bekannt.  |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| <b>Hinweise an den Arzt</b> | Symptomatische Behandlung. |
|-----------------------------|----------------------------|

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

|   |   |
|---|---|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>                          | Verwendung:, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ),<br>Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum |
| <b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b> | Keine.  |

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|   |   |
|---|---|
| <b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b> | Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. |
|---|---|

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|  |  |
|--|--|
| <b>Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung</b> | Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen. |
|--|--|

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Sonstige Angaben** Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12  
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8  
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Handhabung** In der Regel werden mindestens 10 Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen.

**Allgemeine Hygienehinweise** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung** Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Korrosiv gegenüber Metallen. Von Metallen fernhalten.

**Lagerklasse (LGK)** 8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Expositionsszenario** Nicht zutreffend  
**Andere Richtlinien** Nicht zutreffend

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

| Chemische Bezeichnung        | EU         | Großbritannien                   | Frankreich                | Spanien                   | Deutschland                  |
|------------------------------|------------|----------------------------------|---------------------------|---------------------------|------------------------------|
| Natriumhydroxid<br>1310-73-2 |            | STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>        | TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>  | STEL: 2 mg/m <sup>3</sup> |                              |
| Kaliumhydroxid<br>1310-58-3  |            | STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>        | STEL: 2 mg/m <sup>3</sup> | STEL: 2 mg/m <sup>3</sup> |                              |
| Chemische Bezeichnung        | Italien    | Portugal                         | Niederlande               | Finnland                  | Dänemark                     |
| Natriumhydroxid<br>1310-73-2 |            | Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>     |                           | HTP: 2 mg/m <sup>3</sup>  | Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup> |
| Kaliumhydroxid<br>1310-58-3  |            | Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>     |                           | HTP: 2 mg/m <sup>3</sup>  | Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup> |
| Chemische Bezeichnung        | Österreich | Schweiz                          | Polen                     | Norwegen                  | Irland                       |
| Natriumhypochlorit           |            | MAK: 0.5 ml/m <sup>3</sup> (ppm) |                           |                           |                              |

|                              |   |   |   |  |                                  |
|------------------------------|---|---|---|--|----------------------------------|
| 7681-52-9                    |   | - (1.5 mg/m <sup>3</sup> )<br>KZGW 0.5 ml/m <sup>3</sup><br>(ppm) - 1.5 mg/m <sup>3</sup> |   |  |                                  |
| Natriumhydroxid<br>1310-73-2 | STEL: 4 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>                   | STEL: 2 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>                                     | STEL: 1 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> | Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>                                   | STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>        |
| Kaliumhydroxid<br>1310-58-3  | TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>  | TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>  | STEL: 1 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup> | Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>                                   | STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>        |
| <b>Chemische Bezeichnung</b> | <b>Schweden</b>   | <b>Bulgary</b>  | <b>Estland</b>  | <b>Ungarn</b>  | <b>Kroatien</b>                  |
| Natriumhydroxid<br>1310-73-2 | LLV: 2mg/m <sup>3</sup><br>STV: 5mg/m <sup>3</sup>                      |   |   | AK-érték: 2 mg/m <sup>3</sup><br>CK-érték: 2 mg/m <sup>3</sup> | KGVI: 2 mg/m <sup>3</sup>        |
| Kaliumhydroxid<br>1310-58-3  | Inhalable dust:<br>LLV: 1 mg/m <sup>3</sup><br>CLV: 2 mg/m <sup>3</sup> |   |   | AK-érték: 2 mg/m <sup>3</sup><br>CK-érték: 2 mg/m <sup>3</sup> | KGVI: 2 mg/m <sup>3</sup>        |
| <b>Chemische Bezeichnung</b> | <b>Litauen</b>  |   | <b>Lettland</b>   |  | <b>Belgien</b>                   |
| Natriumhydroxid<br>1310-73-2 | NRD: 2 mg/m <sup>3</sup> (U)  |   | 0.5 mg/m <sup>3</sup>                                   |  | 2 mg/m <sup>3</sup> (8hours) (M) |
| Kaliumhydroxid<br>1310-58-3  |   |   |   |  | 2 mg/m <sup>3</sup> (15 min) (M) |

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
(Derived No Effect Level)**

Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted  
no effect concentration)**

Es liegen keine Informationen vor

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **Technische Steuerungseinrichtungen**

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augenschutz**

#### **Hautschutz**

#### **Handschutz**

#### **Atemschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Langarmige Kleidung. Undurchlässige Kleidung.

Chemikalienbeständiger Anzug. Stiefel. Undurchlässige Handschuhe. Neoprenhandschuhe.

Schutzhandschuhe

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## **9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Physikalischer Zustand**

Flüssigkeit

**Aussehen**

Klar, Hellgelb

**Geruch**

Leicht nach Chlor

**Geruchsschwelle**

Es liegen keine Informationen vor

#### Eigenschaft

**pH-Wert**

#### Werte

12 (1 %)

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich**

Keine Daten verfügbar

**Siedepunkt/Siedebereich**

Keine Daten verfügbar

**Flammpunkt**

> 60 °C

**Dampfdruck**

Keine Daten verfügbar

**Wasserlöslichkeit**

Löslich in Wasser

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Keine Daten verfügbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Keine Daten verfügbar

**Zersetzungstemperatur**

Keine Daten verfügbar

**Viskosität**

Keine Daten verfügbar

**Explosive Eigenschaften**

Nicht zutreffend

**Oxidierende Eigenschaften**

Nicht zutreffend

**9.2. Sonstige Angaben**  
Liquid Density

1,069 - 1,189 g/ml

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Polymerisierung

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Funken und Flammen. Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit. Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe. Erhitzen kann gesundheitsschädliche Gase freisetzen. Nicht übermäßig erwärmen, um thermische Zersetzung zu vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Einatmen

Es liegen keine Informationen vor.

Augenkontakt

Ätzend.

Hautkontakt

Ätzend.

Verschlucken

Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungstraktes und der Atemwege. Kann den Mund, den Hals und den Magen verätzen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral           | LD50 Dermal            | LC50 Inhalation |
|-----------------------|---------------------|------------------------|-----------------|
| Natriumhypochlorit    | = 8.91 g/kg ( Rat ) | 10000 mg/kg ( Rabbit ) |                 |
| Natriumhydroxid       | 2000 mg/Kg          | 1350 mg/kg             |                 |
| Kaliumhydroxid        | = 284 mg/kg ( Rat ) |                        |                 |

**Reizung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Ätzwirkung**

Ätzend. (OECD 404).

**Sensibilisierung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Erbgutschädigende Wirkung**

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

**Karzinogene Wirkung**

Keine bekannt.

**Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit**

Keine bekannt

**Auswirkungen auf die Entwicklung**

Keine bekannt

**STOT - einmaliger Exposition**

Es liegen keine Informationen vor

**STOT - wiederholter Exposition**

Es liegen keine Informationen vor

**Aspirationsgefahr**

Es liegen keine Informationen vor

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

| Chemische Bezeichnung | Algen/Wasserpflanzen                                | Fische   | Microtox | Wasserfloh   |
|-----------------------|---|--|----------|--|
| Natriumhypochlorit    | 0.095: 24 h<br>Skeletonema<br>costatum mg/L<br>EC50 | LC50 (96 h) 0.06<br>mg/l                         |          | 0.033 - 0.044: 48 h<br>Daphnia magna mg/L<br>EC50 Static 2.1: 96 h<br>Daphnia magna mg/L<br>EC50 |
| Natriumhydroxid       |   | LC50 (96 h) 72<br>mg/L                           |          |  |
| Kaliumhydroxid        |   | 80: 96 h<br>Gambusia affinis<br>mg/L LC50 static |          |  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor

| Chemische Bezeichnung | Verteilungskoeffizient |
|-----------------------|------------------------|
| Kaliumhydroxid        | 0.65<br>0.83           |

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Abfälle von Restmengen /  
ungebrauchten Produkten**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

**Kontaminierte Verpackung**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

**Sonstige Angaben**

Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen  
Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**IMDG/IMO**

**14.1 UN-Nr**

1903

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

1903 - Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, n.a.g ( Natriumhydroxid, Natriumhypochlorid )

**14.3 Gefahrenklasse**

8

**14.4 Verpackungsgruppe**

II

**14.5 Umweltgefahr**

Umweltgefahr

**14.6 Sondervorschriften**

Keine

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Es liegen keine Informationen vor

**ADR/RID**

|  |  |
|--|--|
| 14.1 UN-Nr   | 1903   |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung   | 1903 - Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, n.a.g ( Natriumhydroxid, Natriumhypochlorid ) |
| 14.3 Gefahrenklasse  | 8  |
| 14.4 Verpackungsgruppe   | II   |
| 14.5 Umweltgefahr  | Umweltgefahr   |
| 14.6 Sondervorschriften  | Keine  |
| Klassifizierungscode   | C  |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor  |

**IATA/CAO**

|  |  |
|--|--|
| 14.1 UN-Nr   | 1903   |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung   | 1903 - Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend, n.a.g ( Natriumhydroxid, Natriumhypochlorid ) |
| 14.3 Gefahrenklasse  | 8  |
| 14.4 Verpackungsgruppe   | II   |
| 14.5 Umweltgefahr  | Umweltgefahr   |
| 14.6 Sondervorschriften  | Keine  |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Es liegen keine Informationen vor  |

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**WGK-Einstufung** Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

**EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH  
 Reg. 830/2015 That modify REACH  
 Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations  
 Reg. 2016/918 (ATP 8 CLP)  
 Dir. 2000/39/CE  
 Reg. 528/2012 (biocidal products)

*Internationale**Bestandsverzeichnisse*

**Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen:** Es liegen keine Informationen vor, U.S.A. (TSCA), Kanada (DSL/NDSL), Australien (AICS), Korea (ECL), China (IECSC), PICCS (Philippinen).

**EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

*Legende*

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein  
 H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H335 - Kann die Atemwege reizen  
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen



**Fachliteratur und Datenquellen**

[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)

**Druckdatum**

16-Nov-2017

**Hinweis zur Überarbeitung:****Haftungsschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts